

Bibelhauskreis

Begegne deinem Gott

Thessalonicherbriefe

12 Lektionen



Teilnehmerheft



*Jesus ist
unser
Thema!*

**EVANGELIUM
FÜR ALLE**

EVANGELISCHE FREIKIRCHE

Herzlich willkommen

Begegne deinem Gott. So heißt dieses Heft. Das war auch die Sehnsucht, die die Thessalonicher bestimmte. Sie wollten ihrem Gott tatsächlich begegnen. Sie haben sich nicht in dieser Welt verloren und sie nicht als ihr Zuhause gesehen. Für die Thessalonicher war klar, sie gehen auf den großen Moment zu, an dem Jesus Christus erscheint, um seine Gemeinde zu sich zu holen.

Dieses Thema bestimmt die Thessalonicherbriefe. Es werden immer wieder Tatsachen thematisiert, die mit dem zweiten Kommen des Herrn Jesus zusammenhängen. Es geht dabei aber nicht darum, über verschiedene Endzeitzeichen zu spekulieren. Die Briefe betonen vor allen Dingen die Hoffnung der Christen auf das Wiederkommen Jesu.

Diese Hoffnung hatte aber auch konkrete Auswirkungen im Alltag der Thessalonicher. Es war ihnen wichtig, Gottes Willen zu tun und nicht nur davon zu reden. An verschiedenen Stellen der Briefe wird das Leben der Thessalonicher immer wieder mit den drei Schlagwörtern Glaube, Liebe und Hoffnung beschrieben. So wurden sie auch von ihrem nichtchristlichen Umfeld wahrgenommen. Damit waren die Thessalonicher ein Aushängeschild für Jesus und waren bereit, Gott jedem Moment zu begegnen.

Da die Thessalonicher starken Widerstand erleben, weil sie an Jesus glauben, enthält der Brief auch seelsorgerliche Passagen. Aus ihnen können wir lernen, wie auch wir Christen in schwierigen Situationen ermutigen können. Wir können Ihnen also helfen, schon jetzt in gewisser Weise ihrem Gott zu begegnen und dadurch getröstet zu werden.

Die Briefe machen es den Lesern möglich, Paulus bei der Seelsorge zuzuhören. Dabei entdecken wir, dass der Apostel durch Gottes Geist erkennt, welcher Rat für den einzelnen Christen am hilfreichsten ist.

Deshalb helfen die Thessalonicherbriefe, sich neu der Hoffnung bewusst zu werden, mit der wir Christen den HERRN erwarten. Die Thessalonicher motivieren uns, gemäß dieser Hoffnung in der Kraft des Geistes Gottes ein Leben zu führen, das Jesus groß macht. Die Briefe zeigen uns außerdem, dass Gott selbst unsere Hoffnung ist. Sie wollen auch in uns die Sehnsucht danach wecken, Gott zu begegnen – persönlich im Gebet oder tatsächlich in den Wolken, wenn er kommt.

Inhalt

LEKTION 1 GOTT SCHAFFT NEUES LEBEN	6
1. THESSALONICHER 1,1-10	6
LEKTION 2 GOTT MACHT SEINE KINDER STARK	8
1. THESSALONICHER 2,1-20	8
LEKTION 3 GOTT BEWAHRT SEINE KINDER	10
1. THESSALONICHER 3,1-13	10
LEKTION 4 GOTT VERÄNDERT UNSER LEBEN	12
1. THESSALONICHER 4,1-12	12
LEKTION 5 GOTT GIBT NEUE HOFFNUNG	14
1. THESSALONICHER 4,13-18	14
LEKTION 6 GOTT FORDERT TRENNUNG	16
1. THESSALONICHER 5,1-11	16
LEKTION 7 GOTT SCHENKT HEILIGES LEBEN	18
1. THESSALONICHER 5,12-28	18
LEKTION 8 GOTT ERMUTIGT IM LEIDEN	20
2. THESSALONICHER 1,1-12	20
LEKTION 9 GOTT SCHENKT KLARHEIT IN DER LEHRE	22
2. THESSALONICHER 2,1-12	22
LEKTION 10 GOTT MACHT SICH ZUM MITTELPUNKT	24
2. THESSALONICHER 2,13-3,5	24
LEKTION 11 GOTT UNTERSTÜTZT KEINE SÜNDE	26
2. THESSALONICHER 3,6-18	26
LEKTION 12 RÜCKBLICK	28
PERSÖNLICHE NOTIZEN	30

Lektion 1 | Gott schafft neues Leben

1. Thessalonicher 1,1-10

Fragen zur Lektion

1. Was ist die Hauptaussage des Textes?

2. Wie wurden der Glaube, die Liebe und die Hoffnung im Leben der Thessalonicher sichtbar?

 Vers 3

2.1. Wie können diese Erkennungszeichen in unserem Leben sichtbar werden?

3. Woran erkennt Paulus, dass Gott die Thessalonicher auserwählt hatte?

 Verse 4-6

3.1. Was macht dich sicher, dass auch du von Gott erwählt bist?

4. Was hat den Thessalonichern geholfen, im Glauben zu wachsen?

 Verse 5-6

4.1. Was lernen wir daraus?

5. Wodurch ist die Bekehrung der Thessalonicher sichtbar geworden?

 Verse 9-10

5.1 Was lernen wir daraus?
